

Big Ben! Tower Bridge! Westminster Abbey!

Einfach grandios war sie, unsere Vereinsreise nach London! Ein Zusammensein für einmal ohne Korbballmatch.

Nicht nur diese Reise war ein Highlight, nein, auch korbballmässig gibt es soooooo viel Tolles zu erzählen, dass es vor lauter Erfolg manchmal schwierig ist, diesen in Worte zu fassen.

Fangen wir fast am Anfang an. Und zwar im Jahr 2005. Jugendmitglieder, nur noch an einer Hand abzählbar. Es bestand kein Team mehr. Also mussten wir aktiv werden. Wir betrieben ziemlich grossen Aufwand, doch dies hat sich mehr als gelohnt. Hatten wir doch auf dem Mutationen Blatt der darauf folgenden Generalversammlung 21 neue Jugendmitglieder zu verzeichnen! Diese grosse Werbeaktion ist nun 10 Jahre her und wir können immer noch die Früchte davon tragen. Einige von den damals blutjungen Anfängerinnen, haben sich unterdessen einen Platz in der KOBARI 1 ergattert.

Ein Höhepunkt dieses Teams war 2014 sicher der 3. Rang in der Kantonalen 1. Liga und die damit verbundene Qualifikation für die Aufstiegsspiele in die Nationalliga B. Nach etlichen Jahren haben wir es wieder einmal geschafft, schweizerische 1. Liga – Luft zu schnuppern. So war das Team auch top motiviert und sehr gespannt auf das Niveau. Mit dem 6. Schlussrang wurde ein gutes Resultat erzielt, allerdings ein bisschen nervig, wenn man weiss, dass extrem wenig gefehlt hat (genau ein Korb) um in die Finalsspiele der Ränge 1 – 4 zu gelangen. Klar ist jedoch, wir sind auf gutem Weg!

Natürlich hat das Aktiv-Team auch sonst durch das ganze Jahr an vielen Turnieren teilgenommen. Davon resultierten 4 Podest Plätze, 1 x 2. Rang und 3 x der 3. Rang.

Es fanden total **39 A-Anlässe** für die **Aktiven** statt und es verdienten sich **6 Aktivmitglieder** die Fleissauszeichnung 2014 (ein KOBARI-Glas (KG), ein Henkelgläsli (HG), ein Becher (B) und drei Löffel (L) werden abgegeben):

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Walthert Susanne / KG | 4. Müller Céline / B |
| 2. Iseli Claudia / HG | 5. Frei Sabine / L |
| 3. Iseli Carina / L | 6. Gafner Marina / L |

Der Vereinswettkampf fand letztes Jahr nicht sehr grossen Anklang. Grund war, dass für einmal strengere Posten mit viel Laufarbeit bestritten werden mussten. Nichts desto trotz, geschadet hat es den Spielerinnen sicher nicht, im Gegenteil. Den eigenen Schweinehund zu überwinden ist halt nicht immer so einfach und es tut ganz sicher gut, dies manchmal tun zu müssen.

Die Vereinsmeisterinnen 2014 sind:

Aktive Kat. A:	Iseli Carina	Jugend Kat. A:	Tamiozzo Tabea
Aktive Kat. B:	Iseli Claudia	Jugend Kat. B:	Machule Joana
Aktive Kat. C:	Grogg Heidi	Jugend Kat. C:	Bohren Muriel

Herzliche Gratulation an alle Siegerinnen und an alle, welche mit diesem schwesstreibenden Vereinswettkampf ihre Kondition aufgebessert haben.

Die Rangverkündigung dieses Wettkampfs fand wie immer in sehr gemütlichem Rahmen am Weihnachtsabend statt. Auch dieses Mal wurden wir von Roman überrascht. Zum einen mit dem tollen Gratulations-Video, welches er Martin Rawyler zu seinem 40. Geburtstag geschenkt hat, bei welchem auch einige KOBARI's kreativ mitgemacht haben. Zum anderen mit dem Rückblick auf die Aufstiegsrunde Nationalliga B und der Jugend Schweizermeisterschaft, bei welcher er gleich mit zwei Kameras und zwei Helfern tätig war. Nochmal herzlichen Dank Roman, für Deinen grossen Aufwand.

Zur Erinnerung: Fotos, Videos, Matchberichte, usw. sind auf unserer Homepage jederzeit für ein vergnügliches Anschauen für Euch bereit.

London Eye, Musical, Buckingham Palace, Madame Tussauds. Das sind die Schlagwörter, welche mir zum Thema Jugend regelrecht vor die Augen springen.

London Eye: Beide Jugendteams, U16 und U14, gingen hoch hinaus. Das U16 Team bestieg 4 Mal das oberste Podest und wurde 2 Mal Dritte. Das U14 Team stand auch 4 Mal auf dem Goldplatz und erzielte 1 Mal Bronze. Eine besonders schöne Bronze-Medaille, sie wurde nämlich an der Schweizermeisterschaft gewonnen.

An der Kantonalen Sommermeisterschaft führte kein Weg an der KOBARI vorbei. Hauptdarsteller, wie in einem Musical, waren unsere Mädels, welche beide Kategorien dominierten und Dank dieses Erfolgs auch an der Delegierten Versammlung des TBS geehrt wurden.

Stark gespielt, manchmal unerreichbar und ein souveränes Auftreten, wie Königinnen. Das Jahr 2014 war so überragend genial, dass wir dies gerne bei Madame Tussauds verewigen würden.

Den Grundstein für die vielen Erfolge hat sich die **Jugend in 65 A-Anlässen** geholt.

9 Jugendspielerinnen haben sich die Fleissauszeichnung 2014 (L) verdient:

- | | | |
|------------------|------------------|--------------------|
| 1. Bohren Muriel | 4. Brunner Livia | 7. La Brocca Alina |
| 2. Iseli Rahel | 5. Gottardo Ella | 8. Machule Joana |
| 3. Gottardo Mara | 6. Jobin Lara | 9. Bohren Kim |

Es wäre doch super, wenn wir auch dieses Jahr keine Korbbälle kaufen müssten. Denn vom vergangenen Jahr sind 6 neue, gewonnene in unseren Schränken.

Aber nun zurück auf den Boden. Nach dem wir die vielen genialen Momente genossen haben, müssen wir wieder zurück an die Arbeit. Wir dürfen uns nicht ausruhen, wir haben noch viel vor.

Zum Beispiel mit dem U20 Team. Zum ersten Mal konnte ich ein U20 Team für die Kantonale Meisterschaft melden. Beide Runden, eine Ende Jahr und die zweite anfangs dieses Jahres, wurden bereits gespielt. Mit viel Wille, Kampfgeist und Harmonie – ich darf jetzt vorgreifen – hat das Team den 1. Rang erreicht und sich somit für die Aufstiegsspiele in die Schweizerische Elite U20 qualifiziert. Nun sind wir gespannt auf das Abschneiden in gut einer Woche in Wolhusen.

Wir bleiben am Ball, auch ohne London, und freuen uns, wenn wir auch im neuen Vereinsjahr unterstützt werden.

Eure Unterstützung und das Mithelfen von allen, bedeutet unser überleben. Wir spielen ja so gerne Korbball, möchten das auch weiterhin tun und wollen den Jugendmitgliedern und hoffentlich kommenden Neumitgliedern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, auf sportlicher und kameradschaftlicher Ebene bieten können.

In diesem Sinne, danke ich allen für die Treue im letzten Jahr. Meinen TK-Mitgliedern und Jugend-Helferinnen ein grosses Lob. Den Schiedsrichterinnen ein herzliches Merci, im speziellen Céline, welche sehr oft für die KOBARI im Einsatz war.
Tausend Dank auch unserer Präsidentin Heidi.

Ich bin mir sicher, dass uns die heutige 33. Generalversammlung, am Freitag den 13. Glück bringt!

Mit diesen Worten wünsche ich Euch alles Gute, dass Eure Wünsche in Erfüllung gehen und hoffentlich auf bald, irgendwo in der Schweiz auf einem Korbballplatz.

Die TK-Leiterin:

Susanne Walthert

Beilage:

- Zusammenfassung für Jahresbericht TK-Leiterin 14

Verteiler:

- Hirschi Heidi, Präsidentin
- Walthert Susanne, TK-Leiterin
- Tamiozzo Rahel, Protokoll
- Spycher Monika, Medienverantwortliche
- Müller Céline, Aktuarin